

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur

Wirtschaftsplan 2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	1
2.	Erfolgsplan.....	2
3.	Vermögensplan.....	6
4.	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	9
	4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung.....	9
	4.2 Mittelfristige Finanzplanung	11
5.	Schlussbemerkung.....	12

Auf Grund von Rundungen können Abweichungen in Höhe von 1 Einheit (€, T €, etc.) auftreten.

1. Vorwort

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat mit Beschluss vom 27.09.2013 den Eigenbetrieb „ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur“ (ZV VRR FaIn-EB) gegründet.

Nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat der ZV VRR FaIn-EB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan (s. Punkt 2), einem Vermögensplan (s. Punkt 3) und der Stellenübersicht. Auf die Stellenübersicht wird verzichtet, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt. Die notwendigen Arbeiten werden auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der VRR AöR erledigt und dem ZV VRR FaIn-EB in Rechnung gestellt.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO erstellt (s. Punkt 4).

In der Wirtschaftsplanung 2025 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte insbesondere zu folgenden Themenschwerpunkten berücksichtigt:

- Niederrhein-Münsterland-Netz (Kooperation mit dem NWL EBINFA)
- S-Bahn Köln (Kooperation mit go.Rheinland FA-EB)
- NRN
- S-Bahn Rhein-Ruhr, Teilnetz D (SRRD)
- RRX-B-Flotte
- CiBo, App, Ticketshop

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2025 voraussichtlich **-576 T €** betragen.

Das Defizit wird aus der Rücklage des Eigenbetriebes finanziert.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen **1.276.437 T €**.

Im Vergleich zur Wirtschaftsplanung 2024 haben sich im Verlauf des Jahres im Projekt Fahrzeugbeschaffung S-Bahn Köln und der Finanzierung der Fahrzeuge des NMN positive Änderungen ergeben. Diese sind in den nachstehenden Tabellen als voraussichtliches Ist (VI) dargestellt.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

	Bezeichnung	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €
1.	Umsatzerlöse	139.684	139.684	143.590
	Erträge SPNV-Fahrzeuge	119.359	119.359	122.258
	<i>Erlöse aus Fahrzeugeverpachtung</i>	28.905	28.905	27.383
	<i>Grundentgelt</i>	42.887	42.887	44.378
	<i>Verfügbarkeitsentgelt</i>	46.887	46.887	49.234
	<i>Vandalismus</i>	680	680	1.263
	Erträge aus Vertriebsdienstleistung	17.828	17.828	18.839
	Immobilienverpachtung, Nebenkosten	2.020	2.020	2.012
	Erträge aus Kostenweiterberechnungen	478	478	481
2.	sonstige betriebliche Erträge	5.697	697	644
3.	Zinserträge	1.000	1.118	1.360
4.	Materialaufwendungen	-72.085	-67.085	-74.955
	SPNV-Fahrzeuge	-53.197	-48.197	-55.144
	<i>Aufwand Verfügbarkeitsentgelt</i>	-46.887	-46.887	-49.234
	<i>Vandalismus</i>	-680	-680	-1.263
	<i>Fahrzeugrevision</i>	-5.000	0	-2.537
	<i>Instandhaltung Fahrzeuge</i>	0	0	-1.651
	<i>Technische Beratung / Controlling</i>	-630	-630	-460
	SPNV-Vertrieb	-16.762	-16.762	-17.692
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Übrige	-2.126	-2.126	-2.119
	<i>Rechtsberatkungskosten</i>	-350	-350	-200
	<i>sonstige bezogene Leistungen</i>	-81	-81	-111
	<i>sonstige Fremdleistungen</i>	-1.637	-1.637	-1.514
	<i>Wartung / Support Software</i>	-59	-59	-295
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-49.092	-49.092	-48.840
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.410	-3.410	-3.059
	Aufwand aus Kooperationen	-2.017	-2.017	-2.167
	Grundstücksaufwendungen	-1.028	-1.028	-678
	Instandhaltung technische Anlagen	-340	-340	-190
	Schadensersatz	0	0	0
	übrige Verwaltungsaufwendungen	-25	-25	-25
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.908	-15.507	-18.786
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-923	-923	-510
9.	sonstige Steuern	-22	-22	-22
	Ergebnis	2.941	5.461	-576
10.	Entnahme aus der Rücklage	0	0	576
	Über- / Unterdeckung	2.941	5.461	0

* voraussichtliches IST 2024

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2025 voraussichtlich **-576 T €** betragen.

Der Planung liegen folgende Sachverhalte zu Grunde:

1. Umsatzerlöse **2025: 143.590 T €** (2024: 139.684 T €)

Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. die Pachterträge und das Grundentgelt gemäß bestehenden Verträgen in Höhe von insgesamt 71.761 T €.

Ebenfalls enthalten sind Erträge aus dem Verfügbarkeitsentgelt und aus Vandalismusschäden in Höhe von 50.496 T €. Diese werden in voller Höhe auch im Aufwandsbereich berücksichtigt und stellen somit im ZV VRR FaIn-EB einen durchlaufenden Posten dar. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus den vertraglich festgelegten Fortschreibungen und Indexanpassungen.

Zur Finanzierung des SPNV-Vertriebs sind Erträge in Höhe von 18.839 T € geplant. Diese resultieren aus dem Vertriebsüberlassungsvertrag sowie aus Lizenzgebühren der Verkehrsunternehmen für die Komponenten des mobilen Vertriebes (CiBo, App und Ticketshop). Eine vertraglich festgelegte Kostenbeteiligung der VRR AöR ist ebenfalls im Planwert berücksichtigt. Darüber hinaus stehen für mobil.nrw dem ZV VRR FaIn-EB Erträge aus dem Betrieb und Kostenbeteiligungen der Zweckverbände go.Rheinland und NRW zu.

Erlöse aus der Immobilienverpachtung sind für das RRX-Werkstattgrundstück gemäß bestehendem Erbpachtvertrag und für die Werkstätten, Technischen Anlagen und sonstigen Assets gemäß abgeschlossenen Pachtverträgen inkl. Erstattungen von Nebenkosten in Höhe von insgesamt 2.012 T € berücksichtigt.

Die Kostenerstattung des Fahrzeugherstellers Stadler auf Grund des Wegfalls des Werkstattstandortes Mettmann (S Bahn Neufahrzeuge, Teilnetz 2) sowie die Beteiligung des Zweckverbandes go.Rheinland an der Entwicklung des Fahrzeugfinanzierungsmodells der Linien RE7/RB48 und dem Erft-Schwalm-Netz (ESN) sind in Höhe von 481 T € im Plan enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge **2025: 644 T €** (2024: 5.697 T €)

Sonstige betriebliche Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Der Ertrag aus den vom EVU angesparten Mitteln für die Revision und Hauptuntersuchung der Fahrzeuge des NRN ist im VI 2024 und dem Planwert 2025 nicht berücksichtigt. Die Kosten und Erträge sind saldiert im Aufwandsbereich im Jahr 2025 eingeplant.

3. Zinserträge **2025: 1.360 T €** (2024: 1.000 T €)

Für das Jahr 2025 wird mit Zinserträgen aus Geldanlagen in Höhe von 1.360 T € gerechnet.

4. Materialaufwendungen

2025: -74.955 T €

(2024: -72.085 T €)

Die Position enthält u.a. die Aufwendungen für **SPNV-Fahrzeuge** in Höhe von -55.144 T €. Berücksichtigt sind das Verfügbarkeitsentgelt sowie Aufwendungen für Vandalismusschäden in Höhe von -50.496 T € (vgl. Pos. 1) aus den bestehenden Instandhaltungs- und Verfügbarkeitsverträgen. Für Instandhaltungs- und Revisionskosten der Fahrzeuge des NRN sind im Planwert -4.188 T € enthalten. Dies entspricht einer saldierten Darstellung der geplanten Kosten und der zur Finanzierung vorgesehenen angesparten Mittel des EVU sowie einer bereits im Jahresabschluss 2022 gebildeten Rückstellung. Die Kosten für das technische Controlling in Höhe von -460 T € sind im Vergleich zum Vorjahr geringer geplant und beinhalten im Wesentlichen Beratungsleistungen für die Fahrzeuge im Betrieb.

Die Aufwendungen für den **SPNV-Vertrieb** durch den Vertriebsdienstleister Transdev sind ebenso berücksichtigt wie die Betriebskosten für das CiBo-System, die App und den Ticketshop, welche durch Mentz betrieben werden. Ebenfalls enthalten sind die Aufwendungen und Kosten für mobil.nrw sowie die geplanten Erhebungskosten. Insgesamt sind Aufwendungen in Höhe von -17.692 T € für das Thema Vertrieb geplant.

Die **übrigen** Aufwendungen in Höhe von -2.119 T € beinhalten Rechtsberatungskosten mit -200 T € insbesondere für die geplanten Fahrzeugbeschaffungen SRRD und RRX-B-Flotte sowie sonstige bezogene Leistungen in Höhe von -111 T € für Kostenbeteiligungen an die VRR AöR und ZV VRR für Anpassungen an der Profitester App und einer Cyberversicherung. Ebenfalls berücksichtigt sind Kosten für eventuelle Aufträge an Dritte.

Gemäß der Tagewerkplanung der VRR AöR sind Geschäftsbesorgungskosten und eine Kostenbeteiligung für die Leistungen der Profitester an die VRR AöR unter der Position sonstige Fremdleistungen in Höhe von -1.514 T € berücksichtigt.

Auf der Position Wartung und Support Software sind die Kosten für die Systeme Zedas und das Verfügbarkeits- und Controllingsystem (VCS) berücksichtigt. Ebenfalls im Planwert enthalten sind Aufwendungen für eventuelle Systemanpassungen an CiBo, App und Ticketshop. Insgesamt sind -295 T € im Planwert enthalten.

5. Abschreibungen und Sachanlagen

2025: -48.840 T €

(2024: -49.092 T €)

Die Abschreibungen berücksichtigen die SPNV-Fahrzeuge, Software sowie Werkstätten und Technische Anlagen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen **2025: -3.059 T €** (2024: -3.410 T €)

Die Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthält Aufwendungen, die aufgrund der Beteiligungen des ZV VRR FaIn-EB an den **Kooperationen** RE 7 / RB 48, RRX, Niederrhein-Münsterland-Netz (NMN), RE 13 und S-Bahn Köln entstehen. Diese sind analog zu den Budgetplänen der einzelnen Kooperationen einschließlich der in den Kooperationen anfallenden Ertragssteuern in der Planung berücksichtigt.

• Kooperation RE 7 / RB 48:	-456 T €
• Kooperation RRX:	-786 T €
• Kooperation NMN:	-597 T €
• Kooperation RE13:	-101 T €
• Kooperation S-Bahn Köln:	-226 T €

Für Aufwendungen aus dem Geschäftsbereich der **Grundstücke und Werkstätten** sind -678 T € eingeplant. Hierunter fallen Aufwendungen für das RRX-Werkstattgrundstück inklusive des jährlichen Auflösungsbetrages der Rechnungsabgrenzung sowie weitere Aufwendungen zur Fertigstellung des Infrastrukturanschlusses. Weiterhin sind auf dieser Position Aufwendungen und Betriebskosten, für die Werkstätten und Assets berücksichtigt. Pauschal geplant sind Kosten für die Instandsetzung oder die Neubeschaffung von Inventar, Werkzeugen, Ersatzteilen etc. Für die ebenfalls erworbenen **Technischen Anlagen** sind Kosten für Instandhaltung und Betrieb in Höhe von -190 T € im Planwert enthalten.

Die **übrigen Verwaltungsaufwendungen** beinhalten die Prüfungs- und Steuerberatungskosten sowie Kosten für die Veröffentlichungen und des Geldverkehrs in Höhe von -25 T €.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **2025: -18.786 T €** (2024: -17.908 T €)

Es handelt sich um Zinsaufwendungen aus bestehenden und geplanten Darlehensverträgen.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **2025: -510 T €** (2024: -923 T €)

Gewerbe- und Körperschaftssteuer sowie der Solidaritätszuschlag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berechnet.

9. Sonstige Steuern **2025: -22 T €** (2024: -22 T €)

Es handelt sich um die Grundsteuern für die im Besitz des ZV VRR FaIn-EB befindlichen Grundstücke.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2025 sowie der folgenden 4 Jahre, die sich aus den Investitionen und der Kreditwirtschaft des ZV VRR FaIn-EB ergeben. Im VI 2024 sind die Beträge zur Fahrzeugbeschaffung S-Bahn Köln an die zwischenzeitlich abgeschlossenen Verträge angepasst worden. Weiterhin ist eine geplante Übertragung von Mitteln des ZV VRR zur Fahrzeugfinanzierung NMN enthalten. Der Vermögensplan beinhaltet für die Jahre 2025-2029 die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 956.807 T € für die Fahrzeugfinanzierung, die Grundstücke und Werkstätten sowie die Vertriebsthemen. Die Fahrzeugfinanzierung für die S-Bahn Köln und die im Plan berücksichtigte Finanzierung für die RRX-B-Flotte sehen weitere Zahlungen in den Folgejahren bis 2032 in Höhe von 319.630 T € vor, daher erhöhen sich die Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt 1.276.437 T €.

Auszahlungen

Bezeichnung	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
Investitionen SPNV	46.541	94.763	80.124	225.982	163.215	117.611	238.088	211.911
geleistete Anzahlungen Fahrzeuge	45.699	93.156	78.527	224.074	162.092	116.724	237.285	211.527
Anschaffungsnebenkosten Fahrzeuge	736	771	771	1.039	1.123	887	803	384
Werkstätten und Assets	19	0	0	218	0	0	0	0
Investitionen in Software	87	825	825	641	0	0	0	0
RRX-Werkstattgrundstück	0	10	0	10	0	0	0	0
Darlehenstilgung	40.805	41.556	41.556	42.324	43.111	50.238	53.716	58.994
Summe	87.346	136.319	121.679	268.307	206.326	167.849	291.804	270.905

Einzahlungen

Bezeichnung	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
Investitionsfinanzierung SPNV	41.910	84.631	68.003	221.957	169.145	108.490	237.216	213.225
Darlehenaufnahme netto	41.568	81.091	66.865	216.771	157.705	95.602	220.819	194.237
Kapitalisierte Zinsen	342	3.540	1.138	5.186	11.441	12.888	16.396	18.988
Einzahlungen aus § 11.1 ÖPNVG NRW	0	0	17.637	25.000	0	0	0	0
Einzahlungen Dritter	23	5.342	5.342	262	5.065	6.665	0	0
Summe	41.933	89.973	90.983	247.219	174.211	115.155	237.216	213.225
Cashflow Vermögensplan	-45.413	-46.345	-30.697	-21.087	-32.116	-52.694	-54.589	-57.680

nachrichtlich:

Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-46.541	-94.763	-80.124	-225.982	-163.215	-117.611	-238.088	-211.911
---	----------------	----------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

* voraussichtliches IST 2024

Im Jahr 2024 ist eine Zuschlagserteilung bei der gemeinsamen Fahrzeugbeschaffung mit go.Rheinland FA-EB für die S-Bahn Köln erfolgt. Die Planwerte zur Fahrzeugbeschaffung und Finanzierung durch Darlehensaufnahmen wurden an die abgeschlossenen Verträge angepasst. Die erste Anzahlung der Fahrzeuge ist nach Vertragsabschluss im Jahr 2024 erfolgt, die nächste Anzahlung ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Ebenfalls im Vermögensplan enthalten ist die vertraglich festgelegte Fahrzeugbeschaffung für die Linie RE13. Die nächste Abschlagszahlung erfolgt im Jahr 2025 und ist durch eine Darlehensaufnahme finanziert. Zusätzlich sind im Vermögensplan die vertraglich festgelegten Kosten für eine Anpassung am Fahrzeuglayout berücksichtigt, die mit der Schlusszahlung der Fahrzeuge im Jahr 2026 abgerechnet werden.

Für das NMN ist vorgesehen, die für die Nachbestellung fälligen Zahlungen durch eine geplante Mittelübertragung der VRR AöR aus § 11.1 ÖPNVG NRW zu finanzieren. Auf Grund aktueller Verhandlungen mit dem Fahrzeughersteller sind die bei Abnahme der Fahrzeuge fälligen Schlusszahlungen an eine mögliche Verschiebung der Betriebsaufnahmen angepasst worden. Zusätzlich sind Kosten, die sich aus der sogenannten Plus-Minus-Liste für Anpassungen an den Fahrzeugen während der Herstellungsphase ergeben, im Plan berücksichtigt. Die Auszahlung ist anteilig mit den jeweils fälligen Abschlagszahlungen geplant.

Zusätzlich zu den vertraglich festgelegten Investitionen in Fahrzeuge und deren Finanzierungen sind auch Planungen für zukünftige Projekte enthalten.

Im Jahr 2024 ist nach entsprechendem Gremienbeschluss die Ausschreibung des S-Bahn Rhein-Ruhr, Teilnetz D (SRRD) mit den Linien S8 und teilweise S5 und RE41 im VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell gestartet worden. Sollte das VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell in Anspruch genommen werden, sind im Vermögensplan kalkulierte Werte für die Fahrzeugbeschaffung inkl. einer Darlehensfinanzierung enthalten. In der Planung ist zusätzlich eine Einzahlung der VRR AöR aus § 11.1 ÖPNVG NRW vorgesehen. Sollte eine Übertragung der Mittel in Betracht kommen, sind diese für eine anteilige Finanzierung der SRRD-Flotte vorgesehen und haben eine Reduzierung der geplanten Darlehensaufnahmen zur Folge.

Ebenfalls mit Planwerten berücksichtigt, ist die Beschaffung einer RRX-B-Flotte. Das Projekt befindet sich derzeit in Abstimmung und ist daher ebenfalls nur mit kalkulierten Werten für die Fahrzeugbeschaffung und die Darlehensfinanzierung in der Wirtschaftsplanung enthalten.

Die Anschaffungsnebenkosten berücksichtigen Kosten für die Technische Beratung im Zusammenhang mit der Ausschreibung und Herstellung von Fahrzeugen für die Linie RE13, das NMN, die S-Bahn Köln und SRRD. In den Folgejahren sind auch Kosten für die RRX-B-Flotte im Plan berücksichtigt.

Notwendige Instandhaltungen an Anlagen und dem Gebäude im Remscheid sind als Investitionen bewertet worden und in der Planung für das Jahr 2025 enthalten.

Für das RRX-Werkstattgrundstück ist im Jahr 2025 eine endgültige Einfriedung vorgesehen und entsprechende Mittel im Vermögensplan berücksichtigt.

Investitionen in Software sind für mögliche Anpassungen an dem CiBo-System, der App und dem Ticketshop eingeplant und sehen eine anteilige Finanzierung durch Fördermittel vor, welche unter Einzahlungen Dritter im Vermögensplan berücksichtigt ist.

Der negative Cashflow im Vermögensplan ist verursacht durch den Einsatz von Eigenmitteln für Anschaffungsnebenkosten, Softwareanpassungen und steigende Tilgungsleistungen. Er ist durch entsprechende Finanzmittel gedeckt (s. Pkt. 4.2 Finanzplan).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
29	Ertrag								
29.1.	Umsatzerlöse	130.866	139.684	139.684	143.590	145.510	155.474	163.192	180.102
29.2.	sonstige betriebliche Erträge	1.217	5.697	697	644	533	544	1.194	2.144
29.3.	Zinserträge	975	1.000	1.118	1.360	850	850	850	850
	Summe Erträge	133.058	146.381	141.499	145.594	146.893	156.868	165.236	183.096

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
10	Aufwand								
10.1	Materialaufwendungen	-61.015	-72.085	-67.085	-74.955	-72.620	-74.879	-79.806	-87.433
10.2	Abschreibungen Sachanlagen	-48.859	-49.092	-49.092	-48.840	-49.121	-53.814	-56.632	-63.812
10.3	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.070	-3.410	-3.410	-3.059	-2.874	-3.009	-3.035	-3.270
10.4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.021	-17.908	-15.507	-18.786	-24.254	-26.152	-29.226	-32.355
10.5	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-602	-923	-923	-510	-406	-214	0	0
10.6	Steuern	-21	-22	-22	-22	-22	-22	-22	-22
	Summe Aufwendungen	-128.587	-143.440	-136.039	-146.170	-149.296	-158.089	-168.721	-186.891

	Ergebnis	4.471	2.941	5.461	-576	-2.403	-1.221	-3.484	-3.794
	Deckung des Fehlbetrages aus Rücklage	0	0	0	576	2.403	1.221	3.484	3.794
	Ergebnis Gesamt (Über- und Unterdeckung)	4.471	2.941	5.461	0	0	0	0	0

nachrichtlich:

	Ergebnis	4.471	2.941	5.461	-576	-2.403	-1.221	-3.484	-3.794
	zzgl. Abschreibungen	48.859	49.092	49.092	48.840	49.121	53.814	56.632	63.812
	abzgl. Erträge aus Auflösung Sonderposten	-644	-697	-697	-644	-533	-544	-1.194	-2.144
	Brutto Cashflow	52.685	51.336	53.856	47.619	46.185	52.048	51.954	57.873

* voraussichtliches IST 2024

WP 29 – Ertrag

In der Mittelfristplanung sind zunächst die Erträge aus Pacht und Grundentgelt gemäß den bestehenden und vorgesehenen Verträgen berücksichtigt. Das Verfügbarkeitsentgelt ist wie vorgesehen dynamisiert. In den Jahren 2027 bis 2029 ist ein deutlicher Anstieg durch die Erträge aus den Fahrzeugverpachtungen für das NMN und die RE13 zu verzeichnen. Durch die Auflösung von Sonderposten liegen Schwankungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen vor.

WP 10 – Aufwand

In der Mittelfristplanung des Aufwandes ist das Verfügbarkeitsentgelt ebenfalls mit der vorgesehenen Dynamisierung berücksichtigt. Ab dem Jahr 2027 ist auch hier ein deutlicher Anstieg aufgrund der Aufwendungen aus den Betriebsaufnahmen des NMN zu verzeichnen.

Durch die bestehenden Darlehensverträge, einschließlich der S-Bahn Köln, sowie die geplanten Kreditaufnahmen für die Fahrzeuge der RRX-B-Flotte und SRRD, erhöht sich die Zinsbelastung.

Die Abschreibungen steigen durch die Betriebsaufnahmen der Fahrzeuge des NMN und der RE13.

Die Berechnung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berücksichtigt.

Die abzuführende Grundsteuer wird gleichbleibend im Plan vorgenommen.

Brutto Cashflow:

Der Brutto Cashflow bleibt positiv, er ist in der mittelfristigen Finanzplanung (4.2) entsprechend berücksichtigt.

4.2 Mittelfristige Finanzplanung

Der Finanzplan fasst die Daten aus Erfolgs- und Vermögensplan zusammen.

Finanzmittelzufluss	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
Bankdarlehen	41.910	84.631	68.003	221.957	169.145	108.490	237.216	213.225
Einzahlungen aus § 11.1 ÖPNVG NRW	0	0	17.637	25.000	0	0	0	0
Einzahlungen Dritter	23	5.342	5.342	262	5.065	6.665	0	0
sonstige Zu- und Abflüsse	-2.178	0	0	0	0	0	0	0
Brutto Cashflow aus Ergebnisrechnung	52.685	51.336	53.856	47.619	46.185	52.048	51.954	57.873
Summe Finanzmittelzufluss	92.440	141.310	144.839	294.839	220.396	167.203	289.170	271.099

Finanzmittelabfluss	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
Investitionen (Anzahl. u. ANK)	46.541	94.763	80.124	225.982	163.215	117.611	238.088	211.911
sonstige Zu- und Abflüsse	3.978	0	0	0	0	0	0	0
Darlehensstilgung	40.805	41.556	41.556	42.324	43.111	50.238	53.716	58.994
Brutto-Cashflow aus Ergebnisrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Finanzmittelabfluss	91.324	136.319	121.679	268.307	206.326	167.849	291.804	270.905

Finanzmittelbestand	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
Cashflow lfd. Jahr	1.116	4.991	23.159	26.532	14.069	-646	-2.635	194
Finanzmittel am 01. Januar**	45.369	46.485	46.485	69.644	96.176	110.246	109.600	106.965
Finanzmittel zum 31. Dezember	46.485	51.476	69.644	96.176	110.246	109.600	106.965	107.159

nachrichtlich:

Cashflow Betrachtung	Ist 2023 T €	Plan 2024 T €	VI 2024* T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €
Cashflow Ergebnisrechnung	52.685	51.336	53.856	47.619	46.185	52.048	51.954	57.873
sonstige Zu- und Abflüsse	-6.156	0	0	0	0	0	0	0
Cashflow Vermögensplan	-45.413	-46.345	-30.697	-21.087	-32.116	-52.694	-54.589	-57.680
Gesamt Cashflow lfd. Jahr	1.116	4.991	23.159	26.532	14.069	-646	-2.635	194
Finanzmittel zum 01. Januar*	45.369	46.485	46.485	69.644	96.176	110.246	109.600	106.965
Finanzmittel zum 31. Dezember	46.485	51.476	69.644	96.176	110.246	109.600	106.965	107.159

* voraussichtliches IST 2024

** an Ergebnis JA 2023 angepasst

Bei der Betrachtung der Finanzmittel ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass diese nicht frei zur Verfügung stehen, sondern zunehmend für das Redesign der Fahrzeuge oder die Instandsetzung bzw. Nachbestellung von Werkstattausstattungen und Ersatzteilen den Rücklagen zugeführt werden müssen. Die geplante Einzahlung des ZV VRR ist noch nicht final abgestimmt und daher auch nicht zur Finanzierung der Fahrzeuge in Abzug gebracht worden.

5. Schlussbemerkung

Die Wirtschaftsplanung für den ZV VRR FaIn-EB beinhaltet Annahmen und Angaben aus bestehenden Verträgen sowie den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Verhandlungsständen zu neuen Projekten.

Der Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB ist Anlage des Wirtschaftsplanes 2025 des ZV VRR (Drucksache Nr. C/X/2024/0800).